

**RS OGH 1978/4/4 3Ob518/77,
6Ob530/84, 8Ob578/83, 1Ob595/88,
4Ob514/96, 2Ob50/02w, 8Ob66/06y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.04.1978

Norm

ABGB §1416

HGB §355

Rechtssatz

Ein Kontokorrentverhältnis ist nur dann anzunehmen, wenn die Parteien übereingekommen sind, nach einer gewissen Zeitperiode alle aus ihrer Geschäftsverbindung entsprechenden beiderseitigen Ansprüche und Leistungen abzurechnen und für das sich daraus für einen von ihnen ergebende Guthaben eine von den einzelnen Posten unabhängige Forderung zu begründen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 518/77
Entscheidungstext OGH 04.04.1978 3 Ob 518/77
- 6 Ob 530/84
Entscheidungstext OGH 29.03.1984 6 Ob 530/84
Veröff: NZ 1986,15 = SZ 57/66
- 8 Ob 578/83
Entscheidungstext OGH 29.03.1984 8 Ob 578/83
Veröff: HS XIV/XV/27
- 1 Ob 595/88
Entscheidungstext OGH 09.11.1988 1 Ob 595/88
Auch
- 4 Ob 514/96
Entscheidungstext OGH 12.03.1996 4 Ob 514/96
Beisatz: Eine Kontokorrentabrede kann auch in bezug auf Paletten oder Leergebinde getroffen werden. (T1)
Veröff: SZ 69/60
- 2 Ob 50/02w
Entscheidungstext OGH 18.04.2002 2 Ob 50/02w
Auch
- 8 Ob 66/06y
Entscheidungstext OGH 19.06.2006 8 Ob 66/06y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0033381

Dokumentnummer

JJR_19780404_OGH0002_0030OB00518_7700000_005

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at